

Gegen Marderbiss versichert?

Mit dem Frühling beginnt die Paarungszeit der Steinmarder, und für Autofahrer brechen unsichere Zeiten an. Sie müssen damit rechnen, dass sich die Tiere zum Beispiel an den Kabeln ihrer Zündkerzen oder an den Brems- und Kühlwasserschläuchen ihrer Pkw vergehen. Das kann nach Angaben der HUK-Coburg nicht nur teuer, sondern auch gefährlich werden.

Die Schäden bleiben zunächst oft unentdeckt. Während der Fahrt kann es dann recht schnell zu Folgeschäden kommen, zum Beispiel am Motor. Schäden, die Marder anrichten, sind aber oftmals in der Teilkasko mitversichert. Allerdings bieten nicht alle Versicherungen diesen Schutz. Wer es genau wissen will, sollte nachfragen oder einen Blick in seine Bedingungen werfen, empfiehlt HUK-Coburg. (ampnet/jri)